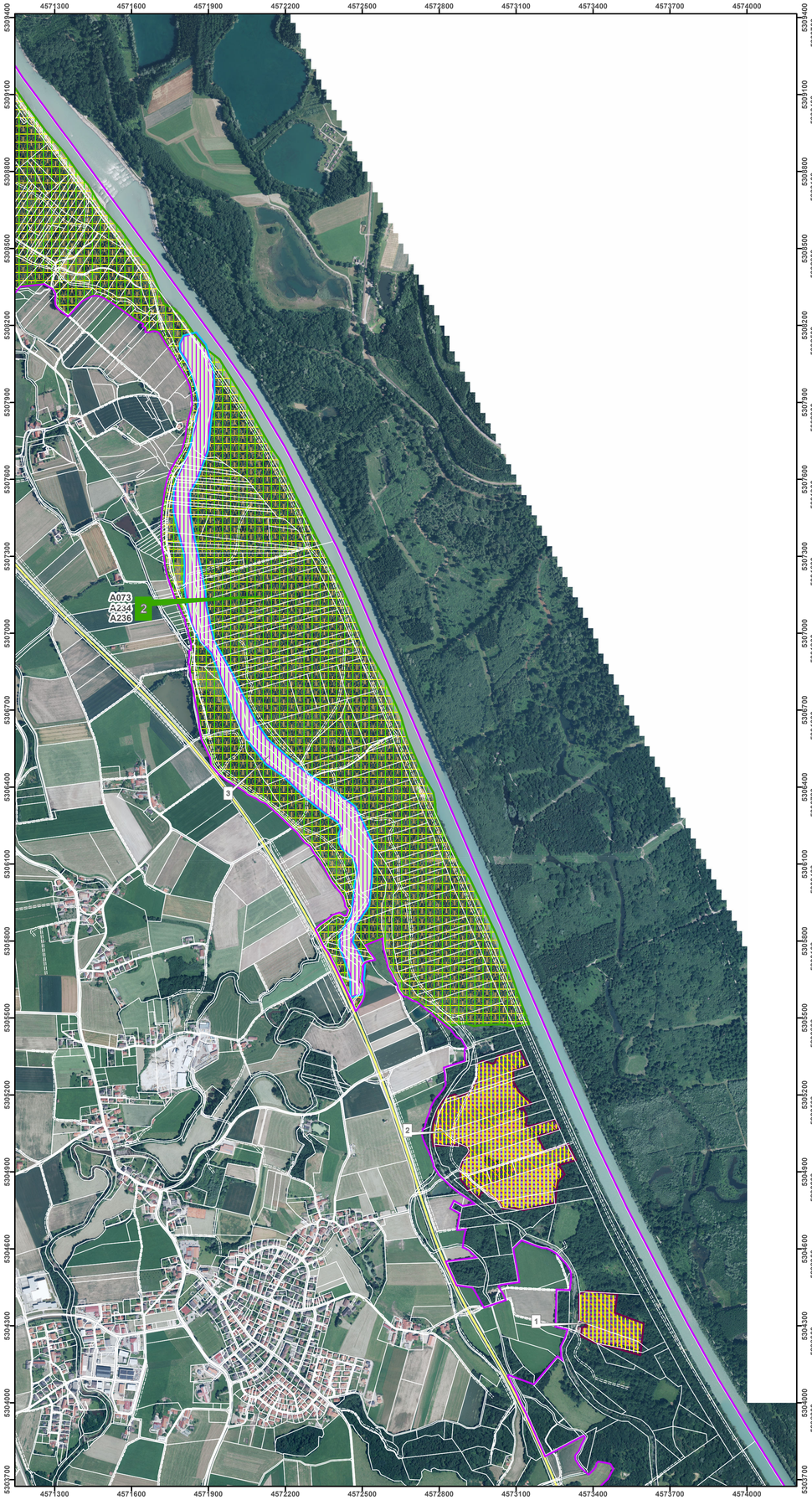
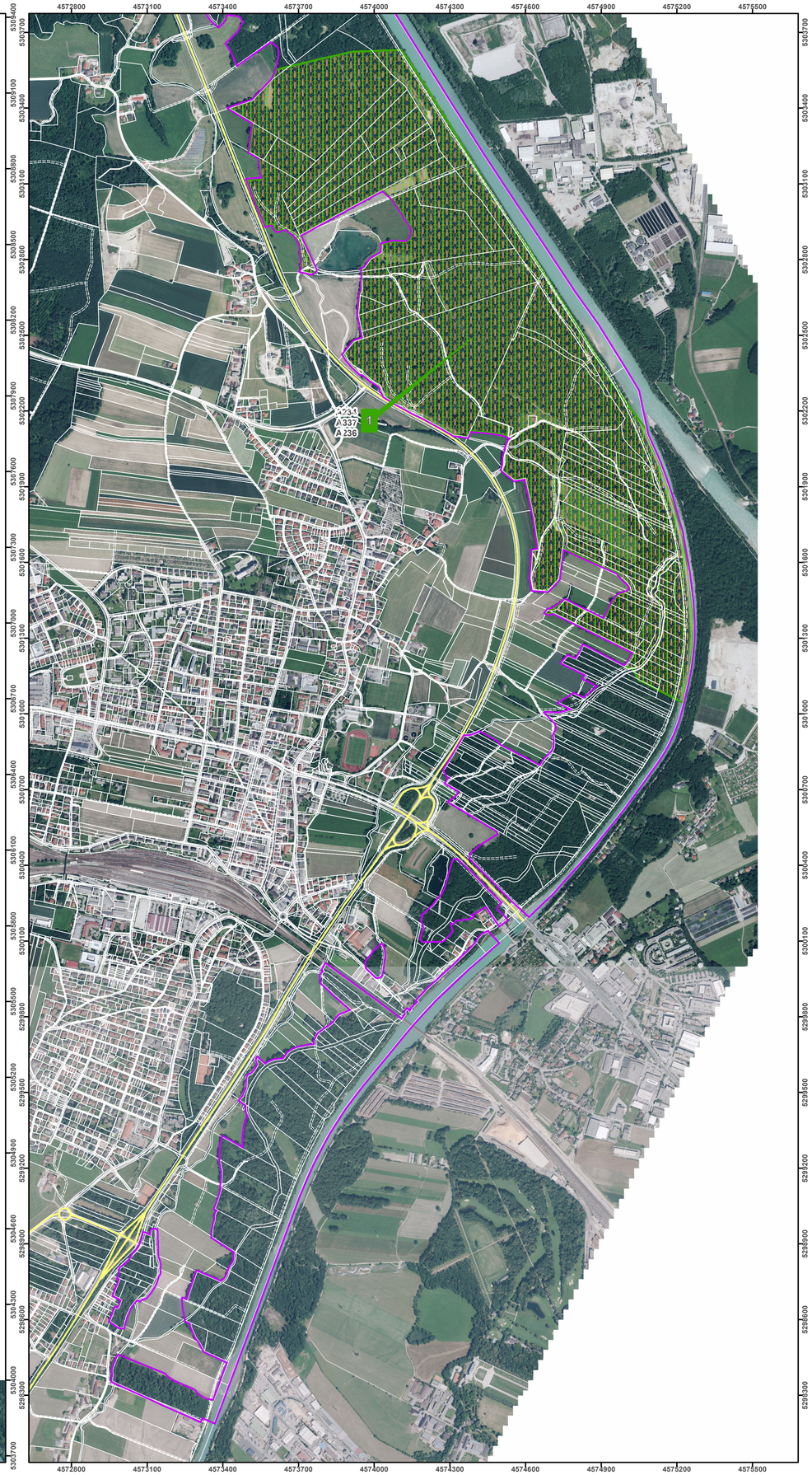




SPA-Grenze (vogev 1:5000)

Maßnahmenflächen Offenlandarten

Die Teilflächen sind nummeriert (Nummer auf weißem Hintergrund)

- A272, Blaukehlchen, Luscinia svecica cyanecula
- A229, Eisvogel, Alcedo atthis
- A193, Flussseeschwalbe, Sterna hirundo
- A338, Neuntöter, Lanius collurio
- A338, Neuntöter, Lanius collurio, A072 Wespenbussard, Pernis apivorus diverse Arten

Maßnahmenflächen Waldarten

Die Teilflächen sind nummeriert (Nummer auf grünem Hintergrund)

- Die Arten sind pro Teilfläche aufgelistet
- A072, Wespenbussard, Pernis apivorus
- A073, Schwarzmilan, Milvus migrans
- A234, Grauspecht, Picus canus
- A236, Schwarzspecht, Dryocopus martius
- A337, Pirol, Oriolus oriolus

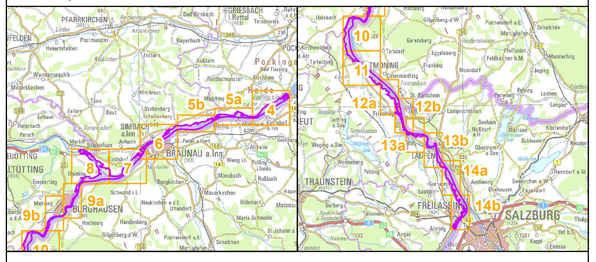
Maßnahmen Offenland

- Extensivierung der Grünlandnutzung
- Belassen von Brachestreifen (auf ca. 10% der Fläche)
- Extensivierung/Aushagerung fortsetzen
- Entwicklung von Magerrasen
- Umwandlung von Acker in Grünland
- Extensive Pflege fortsetzen
- Pflanzung von Hecken/Strauchgruppen (insbesondere Dornensträucher)
- Erhalt/Pflege der Gehölze
- Anlage von Waldsäumen mit vorgelagertem Krautsaum
- Optimierung der Brutbedingungen
- Schaffung eines Nutzungsmosaik/ Staffelung der Mahdtermine
- Anlage von Steilwänden
- Minimierung des Sedimenteintrags in Nahrungsgewässer
- Schonende Räumung von Gewässern
- Entlandungsmaßnahmen
- Erhalt der Schilf- und Sukzessionsflächen
- Erhalt von Ufergehölzen als Ansitzwarten
- Analyse der Möglichkeiten zur Erhaltung des Innspitzes als besondersbedeutender Lebensraum

Maßnahmen Wald

- 102 Bedeutende Strukturen erhalten, alte, teilw. lichte Laubwälder und Magerstandorte
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten
- 111 Nicht lebenraumtypische Baumarten reduzieren
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- 114 Stammzahlreicher Überhalt
- 116 Totholz aktiv vermehren
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 190 kleinfl. Nutzungsmosaik der Grauerlenbestände
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten

Anmerkungen:
Die Maßnahmenflächen im Wald sind für verschiedene Vogelarten relevant, die neben der Beschriftung der Flächennummer aufgelistet sind.



Managementplanung Vogelschutzgebiet 7744-471 Salzach und Inn

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 14 von 14
(Vogelschutz-Gebiet Blatt-Nr 4-14; vgl. Karte 1)

Kartenfertigung:
10.11.2014

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

PAN Partnerschaft München

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

PAN

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)